

Deutsches Reich.

In Sachen der Berufsstatistik schreibt uns unser Berliner O-Correspondent:

Je weiter man an amtlicher Stelle mit der Ausarbeitung der Berufsstatistik gelangt, desto mehr zeigt sich, von welcher weitgehender Bedeutung das gewonnene Material ist. Bekanntlich soll zuerst zu gewinnende Hauptresultat bis zum 1. April 1883 eingeleitet werden, aber obgleich im Statistischen Amt bereits nahezu 100 Hilfskräfte angenommen sind, wird dieser Termin mit Ausbreitung aller Kräfte nicht einhalten werden können. ...

* Der Abg. Windthorst hat auf der am 8. d. in Münster stattgefundenen Versammlung der westfälischen Centrumspartei bemerkt, daß von der Regierung neue kirchenpolitische Vorhaben nicht zu erwarten seien. Er habe auch in seinem Hause eine Reihe von Vorträgen fertig liegen. ...

* Frankfurt a/M., 12. Oct. In der zweiten Sitzung des Vereins für Socialpolitik referierte Professor v. Meitzen über die Frage der großen und kleinen Armenvereine und ihres Verhältnisses zueinander, sowie des Versicherungszwanges. ...

Die Provinzial-Nachrichten. Der Reichstag in der Original-Übersetzung aus der Provinz. O. Wittenberg, 12. Oct. Vorher Konprinz hat ja, wie bekannt, ein vorzügliches Gedächtnis, aber manchmal wird doch ein bißchen viel von ihm verlangt. ...

Schiffahrt und den Dänen aus Frankfurt, die den Saal überließen, den Saal aus, worauf Herr Kalle die Verammlung zum Saal für den Vorlesenden bis von den Seiten zu erheben aufforderte. Nachdem dies geschehen, wurde die Verammlung geschlossen.

Zur Wahlbewegung.

Kassel, 11. Oct. Die heute Abend stattgefundene Versammlung des hiesigen nationalliberalen Wahlvereins war außerordentlich lebhaft besucht. Eine heftige Antwort auf die höchsten Ansprüche der Fortschrittspartei und ihres Kandidaten, den Herrn Richter, konnten die hiesigen nationalliberalen Parteigenossen nicht abgeben, als mit ihrer impetanten Verammlung, Reichsanwalt Dr. Garnter, der Vorsitzende des Vereins, eröffnete die Verammlung mit näheren Mittheilungen über die Fortschritte der Wahlbewegung, welche die weitgehende Unterstützung selbst da gefunden haben, wo man es kaum erwartet hatte. ...

Schlesingen, 11. Oct. Schiem trat der Regierungsrath Dr. v. Kampb, aus Berlin hier, um sich über die zu errichtende Frankfurter Anstalt in Bezug auf Lage, Größe, Einrichtung, Kostenpunkt, Betriebsmittel etc. an Ort und Stelle zu informieren und zweckdienliche Mittheilungen entgegen zu nehmen und zu prüfen. ...

Wittenberg, 12. Oct. Aufser mehreren Füllen von patriotischem Fieber ist auch dessen Verworrenheit, der Tugend bei aufgetreten. Am letzten Sonntag fanden innerhalb 24 Stunden Mann und Frau eine Familie. Die beiden wurden heute Nachmittag unter großer Theilnahme zur Erde bestattet. ...

Storbekannt, 13. Oct. Der Pächter Friedrich Schöne wurde am 11. d. unter Anamnese milderer Umstände zu 1 Jahr und 11 Wochen Gefängnis. Die Rechte Wilhelm Franke aus Wittenberg und August Kramer aus Grimberg haben sich der Mordthat betheiligt. ...

Wittenberg, 12. Oct. Vor dem hiesigen Schöffengericht wurde am Montage u. A. gegen den bekanntlichen Redakteur des hiesigen Wochenblattes, Herrn Schröder, verhandelt, weil derselbe im Nr. 3, im gedachten Blatte einen Artikel veröffentlicht, welcher besagte, daß bei dem Arbeiterfesten in einer diebstahlreiche Sanftmachung gehalten und auch die Arbeiter vor dem Festen nicht eingeladen worden seien. ...

Wittenberg, 13. Oct. In vergangener Nacht wurde unter Stadt durch Feuerhitz in Aufregung versetzt. Ein in der nördlichen Vorstadt (Mittelstraße) gelegenes Hintergebäude stand in Flammen. ...

Das Mutterherz. Roman von Ernst Pasqué. Erste Abtheilung. Eine Weihnachtswoche.

Es ist ein düsteres Haus, zerfallen und unwohnlich, doch nicht das einzige seiner Art in der Straße. Einsteig war es ein prächtiger Giebelbau, doch dies ist lange her; Jahrzehnte bedurfte es, um das Gebäude in seinen jetzigen ruinenhaften Zustand zu versetzen. ...

Darüber hinaus, bis hoch unter das spitze Satteldach, sind die Stockwerke zu wüthen Speichern geworden. Hier stehen Thürnen und Fenster gänzlich und durch die flackernden, schwarzen Fensterröhren, gegen aufgehenden Sturm und Wind, Regen und Schnee. ...

Das Mutterherz. Ein solches Haus ist das zu Anfang dieses Kapitels erwähnte und steht sein verfallenes Aeußeres leider auch im Einklang mit den Verhältnissen der wenigen Menschen, die es zur Zeit bewohnen: einer Familie, aus dem Manne, der Frau und einem kleinen Kinde von ungefähr zwei bis drei Jahren bestehend. ...

der Gesellschaft zu betheiligen. Ich R. hier an seinem Tische, bis schließlich sein Schwermut aufhörte; man ging zu ihm und fand, daß er plötzlich dem Schlag getroffen worden war. — In der gefälligen Schöffengerichtssitzung wurde der Angeklagte Wilhelm Friedrich wegen Verleumdung an einer Schlägerei zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. Der 1. Hülfsrat, der wie es heißt, außerdem noch vier Strafen zu gewärtigen, ferner ist er einer der Hauptredakteure bei der am 17. Juli fortgeführten Schlägerei mit den Polizeibeamten gewesen. Da dieser Sache die Strafkammer zu Magdeburg zur Beurtheilung gelangt wird, dürfte dem Angeklagten wohl eine Zeit bis Sommer gewährt werden. — Wie mittheilt wird, hat das Steinialager „Mathe“ (Neu-Schlager) hinsichtlich der Concession zur Erbauung einer Chemischen Fabrik erhalten.

— Ueber die Leberzölle der Rebenen aus den Domstiftern Merseburg und Naumburg sowie aus dem Collegium seit 1815 an der Zeit vom 1. Jan. 1890 bis Ende März 1891 ist eine Zusammenfassung von 1549 Nr. hat der König zur Verfügung von außerordentlichen Untersuchungen an 45 Gelehrte die Angelegte Bestimmung getroffen.

— Die Mitglieder des bekanntlich durch einen feiner Beamten, Lampe sen., zu Grunde gerichteten Fortschrittsvereins zu Duden bieten am Montag auf Einladung der Quäbrotatoren eine Besprechung über die Angelegenheit an, hauptsächlich um Austausch von Ansichten, was zu bezeichnen ist, nachdem ein gegen die Quäbrotationsweise angestellter Protest in erster Instanz zum Nachtheil derselben ausgefallen ist. Von einer großen Anzahl Mitglieder werden nämlich, über die im Statut auf 100 M. fixirten Mitgliedsbeiträge hinaus, die Quäbrotationen bei dem Reichspräsidenten gemacht. Die Quäbrotatoren — und mit ihnen eine große Vereinsmitglieder — waren nun der Ansicht, daß auch die über die Mitgliedsbeiträge hinaus gemachten Umgebungen zu den ersten zu rechnen sind, während die berechneten Mitglieder als Sparrer gelten wollten und die Beiträge über 100 M. zu bezahlen verlangten. Das Landgericht Magdeburg hat sich infolge einer Klage zu dieser letzteren Auffassung bekannt. Wäre nun der Reichspräsident im Sinne der Quäbrotatoren ausgefallen, dann hätte die Liquidation des Vereins ebenfalls bis zum Frühjahr ihren Ablauf erreicht. Jetzt jedoch haben die Quäbrotatoren plötzlich einen neuen Vorschlag gemacht, der dem Reichspräsidenten die Sache nicht mehr zugeteilt hat. Die Annahmen des Reichspräsidenten zu verbinden, wurde beschlossen, gegen das Erkenntnis des Landgerichts die Appellation einzulegen. Dann wurde eine Commission von fünfzehn Mitgliedern gewählt, welche durch den Reichspräsidenten im Falle einer hierauf gerichteten Revision zu beauftragt werden sollte. Die Commission hat nun eine energische Arbeit an der Aufklärung der Angelegenheit gemacht, die durch ihre Vertrauensseligkeit den Reim besitzen mit der Absicht haben. Einzelne dieser Herren haben jedoch bereits kleine Beiträge der Mitgliedsmitglieder in erster Linie im Hinblick genommen werden würden, so verlangt man von denselben auch andere Leistungen als bisher. Das genannte Comité hat inzwischen bereits eine Sitzung abgehalten. Von den als Sparrer geltenden Mitgliedern derselben versicherten von vornherein alle diejenigen, die sich nicht an ihrer Sache beteiligen, als 150 M. eingekauft hatten. Die dem Reichspräsidenten ist noch einige Herren an, die bis 100 M. eingekauft hatten. Ferner wurde im Namen von 13 Sparereidgenossen, welche ein Guthaben von 5319 50 M. haben, auf 33 1/2 Proc. die Summe vermindert. Die Mitgliedsmitglieder zeigten sich auch nicht zu Bestehen, das Reichspräsidenten die Angelegenheit zu verhandeln. Die Angelegenheit wird nun durch die Reichspräsidenten, die die Angelegenheit zu verhandeln, welche beide Rechte durchzuführen und eine Fortsetzung der Linie Magdeburg-Debitoren nach Galswedel hin bilden soll. Der Minister der öffentlichen Arbeiten und Verkehrswege Herr Pappe hat in dieser Angelegenheit eine Besprechung mit dem Reichspräsidenten in der genannten Sache entworfen, um die Vorarbeiten, namentlich über die Richtung der Bahnlinie, vorzunehmen. Auch wird im Reichspräsidenten bereits Ermittlungen über Ausfuhr und Einfuhr der mannigfaltigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Hülsenfrüchten, Düngungsmittel etc. bezüglich der einzelnen Districten angedacht.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Einmalig.] Ich R. hier an seinem Tische, bis schließlich sein Schwermut aufhörte; man ging zu ihm und fand, daß er plötzlich dem Schlag getroffen worden war. — In der gefälligen Schöffengerichtssitzung wurde der Angeklagte Wilhelm Friedrich wegen Verleumdung an einer Schlägerei zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. Der 1. Hülfsrat, der wie es heißt, außerdem noch vier Strafen zu gewärtigen, ferner ist er einer der Hauptredakteure bei der am 17. Juli fortgeführten Schlägerei mit den Polizeibeamten gewesen. Da dieser Sache die Strafkammer zu Magdeburg zur Beurtheilung gelangt wird, dürfte dem Angeklagten wohl eine Zeit bis Sommer gewährt werden. — Wie mittheilt wird, hat das Steinialager „Mathe“ (Neu-Schlager) hinsichtlich der Concession zur Erbauung einer Chemischen Fabrik erhalten.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

— [Vacante geistliche und Lehrstellen.] Durch Besetzung ihres Inhabers wird am 1. Oct. cr. die Pfarrstelle zu Langenreuthen, Diöcese Regensburg, vakant. Derselbe steht unter königl. Patronat und gewährt (exl. Wohnung) ein Einkommen von 2555 M., von welchem acht Jahre lang jährlich 68 M. an den Beneficiarius der evangelischen Landeskirche zu zahlen sind. Zur Besetzung sind 2 Bewerber. Die Besetzung erfolgt durch das Consistorium mit Concurrenz der Gemeinde.

...inen Zweifel darüber läßt, daß man die großen Schäden der jetzigen Zustände, die Wohlstandslücke eingetretener Reformer nicht bejagen, über die Mittel zur Beseitigung aber sehr diverse Meinungen herrschen. ...

...daß in diesem Zweig der finanziellen Vermaltung wirklich schon die Sonntagfrage gelöst sei, möchte ich nach vielen von sachverständiger Seite mir gewordenen Auslagen bezweifeln. ...

Die heutige Börsen Notizung, in der die Preise für Petroleum, Zucker, Mehl, etc. aufgelistet sind.

...In der Abstimmung werden die Eisenwerke in Preußen angegriffen, die Sonntagfrage jedoch mit der Wobstifikation, daß man sich nicht für ein dringendes Bedürfnis anspricht, sondern ...

...Was den anderen Punkt, die Fortbildungsschulen, betrifft, so weiß ich als Mann der Schule recht wohl, daß in ihnen ein Segen für unsere Arbeiter liegen kann und daß ein ...

Preisenliste für verschiedene Waren wie Mehl, Zucker, etc. mit Preisen in Mark und Schilling.

Aus dem Leserkreise.

...Nur zu einer kurzen Erörterung erlaube ich mir nochmals das Wort zu nehmen. ...

...Es war mir erwünscht, die Punkte klar stellen zu können und es befähigt zu finden, daß Männer aller Richtungen, welchen das sittliche Wohl unseres Volkes am Herzen liegt, in dieser ...

Preisenliste für verschiedene Waren wie Mehl, Zucker, etc. mit Preisen in Mark und Schilling.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

...Ansehen des Grafen Hugo Hentel d. Donnersmarkt. Das Ansehen in einer Werbung des H. B. Teleg. ...

...Ueber den Verkauf der Kontinuierlichenfabrik vormals J. Hammermann. Die Generalversammlung ertheilte der Direction ...

Preisenliste für verschiedene Waren wie Mehl, Zucker, etc. mit Preisen in Mark und Schilling.

Bestener Börse, 13. October.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Staats-Anleihe, Reichsbank, etc.

Preisenliste für verschiedene Waren.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Mehl, Zucker, etc.

Zusätze-Verzeichnis.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Mehl, Zucker, etc.

Consolidirter Bericht der Halleischen Bankfirmen vom 13. October 1882.

	Kapit.	Geldst.		Kapit.	Geldst.
4 1/2% Hall. St.-Obl. v. 1882	100,20	100,20	Stamm-Prioritäten verf.	149	149
8 1/2% do. v. 1818	96	96	St.-Akt. H.-Befenig.-R.-G.	170	170
4% Wandl. d. Pro. Sachsen	100	100	Dörf. St.-Akt. H.-B.-R.-G.	141	141
4 1/2% Sächs. Pro.-Oblig.	100,50	100,50	Hannoverer Präm.-Actien	162	162
4 1/2% Präm. Gewerksch. Obl.	101	101	Berliner St.-Akt. v. 1871	54	54
4% Unfrucht.-Oblig.-Oblig.	100,25	100,25	Stamm-Prioritäten verj.	36	36
4% Hall. Badef.-Akt.	96	96	Akt. d. Gröb. Akt.-G.	199	199
4% App.-Akt. d. St. Köchling	100,50	100,50	Höher. Holz.-Akt. (Schäbe)	220	220
6% App.-Akt. der Halleischen	103	103	Verf. Holzfabrik	220	220
Akt.-Pap. Fabr.	139,50	139,50	St.-Akt. H.-B.-R.-G.	220	220
Hall. Bauverein-Aktien	100 1/2	100 1/2	Halle d. Gröb. Akt.-G.	220	220
Hall. Bauvereins-Aktien	100 1/2	100 1/2	Halle d. Gröb. Akt.-G.	220	220
Hall. Bauvereins-Aktien	100 1/2	100 1/2	Halle d. Gröb. Akt.-G.	220	220
Hall. Bauvereins-Aktien	100 1/2	100 1/2	Halle d. Gröb. Akt.-G.	220	220

* Die Courte der mit * bezeichneten Effekten beziehen sich pro Cent.

Pianoforte-Magazin
von **F. Voretzsch**,
Musikdir., Halle a/S., Wilhelmstr. 5.
Kreuzs. Pianinos 475-1850 A - Flügel 1200-3600 A

Großste Auswahl von
Pianinos, Flügeln und Harmoniums.
Resonator-System Kaps, Feurich etc.

Die Färberei von Carl Schrödter,
Salle a. S., große Steinstraße 10,
empfeht sich dem geehrten Publikum zur Herbst-Season zum chemisch Reinigen, Waschen und Färben von Damen- und Herren-Garderobe, setzrennt oder unzerrennt, und bietet für alle in dies Fach schlagende Arbeiten ein gültige Aufträge. Billigste Preisstellung.

Vollständig assortirtes Lager von eisernen Baumaterialien.
Prima gewaltige Träger, 100-400 mm hoch, in Längen bis 12 Mtr., gehauene Eisenbahnschienen 4-5" und Partwischschienen 9" hoch, bis 24 Läng, halte bestens empfohlen.
Gusseiserne Bauwäulen, Fenster, schmiedeeiserne Säulen etc. liefert prompt.
Eiserne Blech-Barrieren (Radrinnen), Wasserleitungen und Pumpwerke für Decormanie. Preise billigst. Rothenanschläge gratis.
E. Leutert,
Eisenhandlung und Maschinenfabrik, Halle a/S. - Gießerei.

Engel & Vogel, Halle a/S.
Riemeyerstraße 7-9,
Billigste Bezugsquelle u. größtes Lager von patentgeschw. schmiedeis. Siederöhren, Gasröhren mit Gewinde und Muffen, Gasrohr-Verbindungsstücken, Gußeis. Muffen- u. Flanschenröhren, Abfluserröhren und Faconsstücke. Saxonia Weichblei in runden und geferbten Mäulen, Hartblei u. Hartblei-Abfluserröhre, Bleirohr in allen Dimensionen, Bleiblech, Zinnrohr, Engl. Zinn in Bläden und Stangen, Lötzhinn in Platten und Stangen, schmiedeeis. Flanschen, Schlagloth, Borax, Schrauben und sämmtl. Bedarfsartikel für Fabriken.

Wilh. Tscheuschner,
Apotheker in Bohrau
(Kreis Strehlen)
empfeht den Herren Landwirthen seine seit 12 Jahren als vorzüglich anerkannten
Bohrauer Phosphor-Pillen
als das wirksamste, einfachste und billigste Mittel zur Vertilgung der Feldmäuse.
Kostlos und franco gegen Einlieferung von 6 Mtr. Viehschädeln und landwirthschaftliche Vereine erhalten sehr bedeutende Vortheile.

Wegen Aufgabe des Geschäfts
Großer Möbel-Ausverkauf.
Um in kürzester Zeit mein bedeutendes Möbel-Lager zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, biete den geehrten Herrschaften als auch Wiederverkäufern Gelegenheit, ganz gebiigene Möbel zu billigen Preisen zu kaufen. Jede Sache gewöhnliche Garantie.
G. Schaible, Klausdorfsstraße 16, Halle a/S.
Bitte auf meine Firma zu achten.

Auction von landwirthschaftlichem Inventar.
Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll Mittwochs den 18. October er. Vormittags 10 Uhr im Westfeld'schen Geschäft in Rauenhorst a. H. (Bauhof) sämmtlich vorhandenes lebendes und todes Wirthschafts-Inventar öffentlich meistbietend zu der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Zum Verkauf kommen:
2 junge Ackerpferde, 52 und 6jährig (Schimmel), 10 Stück Rindvieh (mehrere hochtragend), 1 Ochse und 1 Muttermaschine, 2 sehr gute Federwagen, 3 Pflüge, 2 Paar Eagen, 2 Strimmer, 2 Glieder, 1 Ringel und 1 Glattwalze, 1 Getreidefäse, 1 Fuchswagen nebst 250 l. Rolle.
Fr. Hüther.

B. Stolze's Blumen-Bazar Halle a. S.
Nur große Steinstraße 3
bringt seine anerkannt geschmackvollen, auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881 und anderen Ausstellungen bräunirten Bänderchen erproben in Erinnerung. Ganz besondere Sorgfalt wird auf meine Specialitäten: Bouquets, Kränze jeder Art, alle sonstigen feineren Blumenarrangements als frischen, trockenen und künstlichen Blumen verwendet. Das gute Renommee, was mir seit Jahren in Betreff der geschmackvollen Ausföhrung und dabei größter Billigkeit zur Seite steht, zieht mir die Beweifliche, mit jeder Concurrenz, heisse ich, wie sie wolle, antreten zu können.
Palmenzweige liefert besonders billig.
Tägliche Ausstellung von Neuheiten in blühenden und Blattpflanzen.
Aufträge nach auherhalb vorstehend mit der Garantie guter Verpackung.
Größtes Lager nur echter Harlemer Blumenzwiebeln.

Das Piano-Magazin
R. Bachrodt,
Leipzig, Petersstraße 32. L.,
verkauft v. 10 Fabrikten (insb. 50 Pianos)
Pianinos 450-1200 M.,
Flügel 1050-1500 M.,
mit geschaltene gehauene Pianinos 330-450 M.,
Flügel 250-950 M.,
Pianoforte 150-250 M.
Abzahlung gestattet.
Bei Barzahlung hob. Rabatt.

Niederländisch-Amerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Directe und regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen
Rotterdam New-York.
Amsterdam New-York.
Comfortable Einrichtung.
Abfahrt:
Nach New-York jeden Sonnabend; von New-York jeden Mittwochs
Postdampfschiff: 1. Cajüte A 285; 2. Cajüte A 260; Zwischendeck A 90.
Nähere Auskunft wegen Güter-Transport und Passage ertheilen die
General-Agent **Ferdinand Gosewisch** in Leipzig, Brühl 44/45 und die
Agenten **Gebr. Gosewisch**, Dresden, Wilsdrufferstraße 21b, 1.

Stempelpressen
zum Pressen des Namens in erhabener Schrift auf Papier, sowie
Gummistempel,
die sauberen Abdrücke liefern, in allen Größen sehr billig bei
Otto Unbekannt
Steinbühnen.

Erste Ulmer
Münsterbau-Lotterie
(8435 Gold-Prämien)
Hauptgew.: 75000 Mark
Original-Lose à Mark 3 empfiehlt und versendet gegen Einsendung des Betrages (auch in Briefmarken)
CARL HEINTZE, Lotterie- und Bank-Geschäft,
Berlin W., S. Unter den Linden.
(II. Geschäft: Carl Heintze, Hamburg.)

Richard Foerstendorf,
Halle a/S.,
berf. feine Kaffee, Thee, Zucker, Cacao etc. in Postfäßen v. 10 etc. ab, zu billigsten Preisen. Bei Abn. größ. Kosten entspr. Ermäß. Nicht verwendende Waare wird zurückgenommen. Directe Besorgung. Groß-Preise. Große Auswahl.

3. Sächs. Thüringische Pferde-Lotterie in Merseburg
Ziehung am 15. December 1882.
Sauptgewinn: 1 Equipage mit 4 Pferden, Werth ca. 5000 Mark.
Reduction der Gewinne findet nicht statt.
Loose à 3 A bei den General-Agenten
Louis Zehender-Merseburg und Carl Krebs-Cuedlinburg
Wiederverkaufte erheben hohen Rabatt.
Obige Loose sind auch zu haben in Halle a/S. bei J. Barck & Co. in Ulrichstr. 49, Chr. Ballin, Leipzigerstr. 38, Moritz Bellson, Fleischschmieded. **Eduard Driebe**, in Ulrichstr. 55, H. Gräfe, gr. Märkerstr. 1, **Max Köstler**, Poststr. **Gustav Moritz**, gr. Steinstr. 1, **Neumann** Geiststr., **Worchtor** u. **Königstr.** **W. Nicolaus**, u. d. Glauch. Str. 3, **Rob. Penne**, Leipzigerstr. 77, **Aug. Peter**, Rönigstr. 20, **Steinbrecher** & **Jasper**, Markt u. **Vollstädt**, **Georg Schulze**, Poststr. u. **Seibsta** Straße, **O. J. Seidler**, gr. Steinstraße 21, **C. H. Spierling**, Leipziger Straße u. **Poststr.** **Ed. Schröder & Simon**, Markt, **Otto Schüller**, Oberplanke 36, **C. H. Wiebach**, Leipzigerstraße 2, **Juste in** **Strehna** bei **L. Schmidt**, in **Dürrenberg** bei **A. Mahler**, in **Giebienstein** bei **F. W. Thiele**, in **Saachstädt** bei **F. C. Demandt**.

Warnung vor Schwindel,
da meine Wirthschaft nachgeahmt werden.
Panzer-Übriketon
mit 20 Jahren Garantie.
5 Jahre schriftliche Garantie.
Max Grünbaum,
Leipzig, W. Leipzigerstraße 36.
Schriftliche Bescheinigung über die vorzügliche Güte meiner Panzerkesseln liegen zur Einsicht bei mir. Schriftliche Bescheinigung gratis.

Nach Amerika
ab Hamburg billige Passagier-Verföhrung, wöchentlich 1-2mal mittelst deutschen u. amerikanischen Dampfschiffen. Nähere Auskunft d. **Friedr. Kaufeldt, General-Agent, Halle a/S.**
An- und Abmeldestelle, Rechnungsformulare, Cartagen, Wechseln, Brief- und Schreibpapier und Couverts, Lampenschirme, Bilderbogen, Confulationskarten und Pathen-Briefe
empfeht zu billigen Preisen
Rich. Trog, Randwehstr. 6.
Flügel, Pianino, Harmonium, großes Lager aus 10 Fabrikten (Kreuznord) offen.
Franz Hassel, Dornburg.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte
Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Zug- und Heilpflaster
mit Stempel **M. Ringelhardt** auf dem Schutzhelm, ist zu beziehen à 25 und 50 A aus dem bekannten Apotheken. Jeugnisse liegen dabeilich aus. Obige Schutzhelm schütz vor dem nachgeahmten Pflaster.

Grubenschienen
in allen gangbaren Profilen nebst Befestigungsmaterial offeriren zu sehr vortheilhaften Preisen
Hingst & Scheller, Halle a. S.
Maaßburgerstraße 45.

Das Hauptdepot von Stassfurter Badesalz,
welches bei Rheumatismus unersetzbar findend wirkt, befindet sich bei
Joh. Budefeldt, Rammfischstraße 21.
Fabrication und Lager von schmiedeeisernen gestrichelten und hart gelötheten, auf 10 Atmosphären Druck geprüften 4 Meter langen

DAMPFHEIZUNGSRÖHREN
Gustav Kuntze in Göppingen, Württemberg.
Die Porzellanmalerei von A. Spange
Halle a/S., Geißestraße 2, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Porzellanmalerei. NB. Auch gebe ich Unterricht im Malen und Radiren.

Lumpen
werden gekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt
Klausdorfsstr. 10a.

Halle. Druck und Verlag von Otto Engel.